



Amts- und Mitteilungsblatt Gemeinde Rügland

Nr. 05/2014

Rügland, den 02. Mai 2014

Müllsammelaktion in unserer Gemeinde



Am Samstag, den 12.04.2014 trafen sich wieder zahlreiche freiwillige Helferinnen und Helfer um gemeinsam den achtlos und vermutlich auch vorsätzlich weggeworfenen Müll und Unrat entlang unserer Straßen und Flurwegen einzusammeln. Bgm. W. Hammerl dankte allen Helfer/innen und insbesondere den Kindern, die bei dieser Aktion teilnahmen. Im Anschluss der Säuberungsaktion gab es auf Kosten der Gemeinde für alle Teilnehmer zum Dank eine kräftige Brotzeit und Kaffee und Kuchen.

Termine

Mai 2014

- 01. Königsfest SV Germania Unternbibert
- 01. Maifeier Haasgang
- 03. OGV Unternbibert, Kartoffelstecken m. Kindern
- 04. Konfirmation Rügland
- 10. OGV Unternbibert Pflanzentausch
- 11. Konfirmation Unternbibert
- 15. Bartholomäus-Treff „Gedichte mit Musik“ 14 Uhr
- 29. Grillfest FFW Unternbibert

Juni 2014

- 01. Ausflug zur Landesgartenschau
- 08. Grillfest FFW Haasgang
- 13.-16. Bergfest Haasgang
- 19.-22. Ausflug Schönleben
- 24. Johannifeier
- 26. Bartholomäus-Treff, 14.00 Uhr

Abfallentsorgungstermine

14-tägige Restmüllabfuhr

Freitag 02.05., Donnerstag 15.05., Freitag, 30.05., 13.06.,
Donnerstag 26.06., 10.07., 24.07.

Leerung Biotonne

Montag 05.05., 19.05., 02.06., 16.06., 30.06., 14.07.

Papiertonne

22.05.14, 24.06.14, 23.07.14

Gelber Wertstoffsack

12.05.14, 10.06.14, 07.07.14

Öffnungszeiten Wertstoffhof

(an der Kläranlage Rügland, Methlachstraße)
Jeweils samstags von 10.00 – 11.30 Uhr.

Kompostieranlage am Rothenhof

Die Grüngut-Anlieferung bei der Kompostieranlage
Rothenhof: Montag bis Donnerstag ganztags, Freitag bis
12.00 Uhr und Samstag bis 11.00 Uhr.

Nähere Auskünfte erteilt:

BSR Bodensanierung Recycling GmbH Heinz Beuschel,
Am Schellenberg 1, 90616 Neuhof/Zenn
Tel. 09828/911702, Fax: 09828/911703

Grüngut kann auch in Dietenhofen am Wertstoffhof ab-
gegeben werden. Kosten:

1 Sack	--,50 €
1 Hänger klein	3,-- €
1 Hänger groß	5,-- €

Erdaushub, Bauschutt und Grüngut kann auch auf dem
Kompostierplatz und der Bauschuttdeponie in Weihenzell
(Öffnungszeiten: jeweils samstags von 10.00 – 12.00
Uhr) abgegeben werden:

Kosten: Bauschutt 7,-- €/m ³	Erdaushub 3,50 €/m ³
Grüngut: 1m ³ privat: 3,-- €	gewerbl.: 6,-- €
Pkw-Anh.	3,-- € 6,-- €
Sack	0,50 € 1,-- €

Kleinstmengen sind frei

Aus dem Gemeinderat

Langjährige, altgediente Gemeinderäte wurden in der letzten Gemeinderatsitzung, die in Unternbibert in der Gastwirtschaft „Enzner“ stattfand, verabschiedet.



Von links: Rainer Reif, Reinhard Popp, Helmut Raschmann, Jürgen Ströbel, Werner Schönleben

In der letzten Gemeinderatssitzung der am 30. April endenden Wahlperiode 2008 bis 2014 dankte Bürgermeister Werner Hammerl allen Mitgliedern des Gremiums für die sachliche und konstruktive Zusammenarbeit in den letzten sechs Jahren.

Werner Hammerl erinnerte an die wichtigsten Eckpunkte der Arbeit des Gemeinderates in der zurückliegenden Wahlperiode. Trotz zahlreicher, notwendiger Investitionen, wie etwa den Bau der Kindertagesstätte und der Gemeindekanzlei, Sanierung von Ortsverbindungsstraßen und der Anschaffung eines Mehrzwecklöschfahrzeuges für die FFW Unternbibert konnte der Schuldenstand kontinuierlich zurückgeführt werden, meinte Bgm. W. Hammerl.

Verabschiedet wurden aus dem Gremium **Rainer Reif** und **Reinhard Popp**, die beide seit 2008 dem Gemeinderat angehörten.

Helmut Raschmann gehörte 18 Jahre lang dem Gemeinderat Rügland an. Bis Ende 2010 war der „Rügländer“ als Gemeindearbeiter beschäftigt.

Unter anderem als Wasserwart kümmerte er sich um zahlreiche Bauprojekte in der Gemeinde und brachte seine detailreichen Ortskenntnisse sowie sein handwerkliches Wissen und Können in die Gemeinderatsarbeit hervorragend ein.

Werner Schönleben saß 24 Jahre im Rügländer Ratsgremium und war von 2008 an 2. Bürgermeister. Werner Schönleben hat aufgrund seiner beruflichen Kenntnisse besonders den EDV-Bereich der Gemeindeverwaltung betreut und teilweise auch installiert, sowie die Internetseite gepflegt. Er wurde bereits mit der kommunalen Dankurkunde ausgezeichnet.

Jürgen Ströbel prägte seit 1978, also 36 Jahre die Kommunalpolitik in Rügland. Jürgen Ströbel hat sich in seinen 36 Jahren Zugehörigkeit zum Gemeinderat stets für ein ausgewogenes Miteinander

der bis 1978 selbstständigen Gemeinden Unternbibert und Rügland eingesetzt und er hat einen hohen Anteil daran, dass die Gemeinde zusammengewachsen ist, betonte Werner Hammerl.

Seit 1990 hat J. Ströbel im Kreistag, seit 2003 bis 2008 und seit 2011 im Bayerischen Landtag die Interessen und Anliegen der Kommunen auch in diesen beiden Gremien vertreten. Trotz seiner vielen politischen Ämter und seinen weiteren ehrenamtlichen Tätigkeiten hat J. Ströbel nur selten bei Gemeinderatssitzungen gefehlt.

Bgm. Werner Hammerl erinnerte auch an die zahlreichen Ehrungen, unter anderem an das Bundesverdienstkreuz, dem Bayerischen Löwen und der Dankurkunde der kommunalen Selbstverwaltung, mit dem das umfangreiche Engagement von Jürgen Ströbel gewürdigt wurde.

Nächste Gemeinderatssitzung:

Die konstituierende Sitzung des neuen Gemeinderates findet am

Montag, den 12. Mai 2014, um 19.30 Uhr

in der Gemeindeverwaltung Rügland, Hirtenweg 24, statt.

Tagesordnungspunkte werden u.a. sein:

- Vereidigung der neugewählten Gemeinderatsmitglieder
- Wahl des 2. Bürgermeisters
- Beschlussfassung über die „Geschäftsordnung“
- Bestellung eines Jugendbeauftragten
- Bestellung der Mitglieder für die Ausschüsse

Die weitere Tagesordnung entnehmen Sie bitte einige Tage vorher aus den Aushangkästen der Gemeinde.

Der neue Gemeinderat der Gemeinde Rügland ab 1. Mai 2014

Bei der am 16. März 2014 durchgeführten Kommunalwahl wurden die folgenden Gemeinderätinnen und Gemeinderäte wieder, bzw. neu in den Gemeinderat gewählt:

Michael Kohler seit 26.01.2009, WG Rügland
Martin Enzner ab 1.05.2014, WG Rügland
Armin Pfister seit 1.05.2002, WG Rügland
Heide Tischer ab 1.05.2014, WG Rügland
Jürgen Lang seit 1.05.2008, WG Rügland
Thomas Pfister ab 1.05.2014, WG Rügland

Wilfried Veit ab 01.05.2014, WG Rügland
Margit Spatze seit 1.05.2008 WG Unternbibert
Werner Fleischmann seit 1.05.1990, WG U'b
Wolfgang Schicktanz seit 1.05.2008, WG U'b
Hermann Stürzenhofecker seit 1.05.2002, WG U'b
Thorsten Zolles ab 1.05.2014, WG Unternbibert

Es fand also erneut eine größere Um- und Neubesetzung in unserer Gemeindevertretung statt. Mit der Erfahrung der wieder gewählten und dem Engagement der neu gewählten Mitglieder ist der Gemeinderat erneut gut besetzt und wird die künftigen Aufgaben und die damit verbundenen Entscheidungen auch bewältigen.

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

am 30. April 2014 endete meine erste Amtszeit und durch die erneute Wiederwahl beginnt nun zum 1. Mai 2014 meine neue, zweite Amtszeit für die kommenden sechs Jahre als 1. Bürgermeister unserer Gemeinde Rügland.

In den zurückliegenden sechs Jahren wurde viel investiert und geschaffen. Für die kommenden Jahre stehen jedoch noch weitere und teils auch für unseren Haushalt kostenintensive Pflichtaufgaben an: Sanierung der Ortsverbindungsstraßen und Umbau der Kläranlage in Rügland, um nur die größten, kostenintensivsten Baumaßnahmen zu nennen.

Die künftigen Aufgaben sollten wir alle gemeinsam angehen, also mit allen Bürger-/innen, dem gesamten Gemeinderat und dem Bürgermeister, denn miteinander gelingen schwierige Aufgaben meist schneller, besser und auch nachhaltiger.

Herzlichen Dank auch an alle Bürgerinnen und Bürger für das mir erneut entgegengebrachte Vertrauen mit diesem für mich beeindruckendem Wahlergebnis, das aber auch Ansporn und zugleich Verpflichtung für mich ist, dieses Amt weiterhin engagiert zum Wohle unserer Gemeinde mit einer bürgernahen, offenen und sachorientierten Arbeit anzugehen.

Bedanken möchte ich mich auch für die schriftlichen und vielen mündlich überbrachten Glückwünsche zur Wiederwahl und für die Unterstützung in der notwendig gewordenen zweiten Nominierungsversammlung.

Uns allen wünsche ich für die kommenden Jahre in allen Belangen ein gutes Miteinander, damit für unsere Gemeinde mit ihren Bürgerinnen und Bürgern das bisher Erreichte erhalten und Neues geschaffen werden kann.



Werner Hammerl,
1. Bürgermeister

Rügland, den 1. Mai 2014

Gemeinde Rügland
Verwaltungsgemeinschaft Weihenzell
Zutreffendes bitte ankreuzen <input checked="" type="checkbox"/> oder in Druckschrift ausfüllen

WAHLBEKANNTMACHUNG

zur Europawahl

1. Am **25. Mai 2014** findet in der Bundesrepublik Deutschland die **Wahl zum Europäischen Parlament** statt. Die Wahl dauert von **8 bis 18 Uhr**.

2. Die Gemeinde

bildet **einen Wahlbezirk**. Der **Wahlraum** befindet sich in

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Wahlraums)

Der Wahlraum ist barrierefrei nicht barrierefrei.

Zahl

ist in folgende 2 Wahlbezirke eingeteilt.

Wahlbezirk / Sonderwahlbezirk		Wahlraum	
Nr.	Abgrenzung	Bezeichnung und genaue Anschrift	barrierefrei ja / nein
1	Rügland, Lindach, Rosenberg	Gemeinde Rügland Hirtenweg 24 91622 Rügland	ja
2	Unternbibert, Obernbibert, Stockheim, Fladengreuth, Kräft, Daubersbach	Ehemaliger Kindergarten Hauptstr. 8 Unternbibert 91622 Rügland	ja

Zahl

ist in 2 **allgemeine Wahlbezirke** eingeteilt.

In den Wahlbenachrichtigungen, die den Wahlberechtigten in der Zeit vom 25.04.2014 bis 04.05.2014 übersandt worden sind, sind der **Wahlbezirk und der Wahlraum** angegeben, in dem die Wahlberechtigten zu wählen haben.

Zahl

ist in _____ **Sonderwahlbezirk(e)** eingeteilt, und zwar:

(Bezeichnung und genaue Anschrift des Sonderwahlbezirks/der Sonderwahlbezirke, barrierefrei ja/nein)

3. Der **Briefwahlvorstand**/Die **Briefwahlvorstände** tritt/treten zur Ermittlung des Briefwahlergebnisses um 17.00 Uhr in der Gemeinde Rügland Hirtenweg 24 91622 Rügland zusammen.

4. Jede wahlberechtigte Person kann nur in dem Wahlraum des Wahlbezirks wählen, in dessen Wählerverzeichnis sie eingetragen ist.

Die Wähler und Wählerinnen haben ihre **Wahlbenachrichtigung** und einen **amtlichen Personalausweis** – Unionsbürger/Unionsbürgerinnen einen gültigen **Identitätsausweis** - oder **Reisepass** zur Wahl mitzubringen.

Die Wahlbenachrichtigung ist auf Verlangen bei der Wahl abzugeben.

Gewählt wird mit amtlichen Stimmzetteln. Jeder Wähler und jede Wählerin erhält bei Betreten des Wahlraums einen Stimmzettel ausgehändigt.

Jeder Wähler und jede Wählerin hat **eine Stimme**.

Der **Stimmzettel** enthält jeweils unter fortlaufender Nummer die Bezeichnung der Partei und ihre Kurzbezeichnung bzw. die Bezeichnung der sonstigen politischen Vereinigung und ihr Kennwort sowie jeweils die ersten zehn Bewerber oder Bewerberinnen der zugelassenen Wahlvorschläge und rechts von der Bezeichnung der Wahlvorschlagsberechtigten einen Kreis für die Kennzeichnung.

Die wählende Person gibt ihre Stimme in der Weise ab,

dass sie auf dem rechten Teil des Stimmzettels durch ein in einen Kreis gesetztes Kreuz oder auf andere Weise eindeutig kenntlich macht, welchem Wahlvorschlag sie gelten soll.

Der Stimmzettel muss von der wählenden Person in einer Wahlkabine des Wahlraums oder in einem besonderen Nebenraum gekennzeichnet und in der Weise gefaltet werden, dass ihre Stimmabgabe nicht erkennbar ist.

5. Die Wahlhandlung sowie die im Anschluss an die Wahlhandlung erfolgende Ermittlung und Feststellung des Wahlergebnisses im Wahlbezirk sind **öffentlich**. Jede Person hat Zutritt, soweit das ohne Beeinträchtigung des Wahlgeschäfts möglich ist.
6. Wähler und Wählerinnen, die einen Wahlschein haben, können an der Wahl im Landkreis oder in der kreisfreien Stadt, in dem/der der Wahlschein ausgestellt ist,
- a) durch Stimmabgabe in einem beliebigen Wahlbezirk des Landkreises/der kreisfreien Stadt
oder
 - b) durch Briefwahl
- teilnehmen.

Wer durch **Briefwahl** wählen will, muss sich von der Gemeinde (Verwaltungsgemeinschaft) einen amtlichen Stimmzettel, einen amtlichen Stimmzettelumschlag sowie einen amtlichen Wahlbriefumschlag beschaffen und seinen Wahlbrief mit dem Stimmzettel (im verschlossenen Stimmzettelumschlag) und dem unterschriebenen Wahlschein so rechtzeitig der auf dem Wahlbriefumschlag angegebenen Stelle zuleiten, dass er dort **spätestens am Wahltag bis 18 Uhr eingeht**. Der Wahlbrief kann auch bei der angegebenen Stelle abgegeben werden.

7. Jede wahlberechtigte Person kann ihr **Wahlrecht nur einmal und nur persönlich** ausüben. Das gilt auch für Wahlberechtigte, die zugleich in einem anderen Mitgliedstaat der Europäischen Union zum Europäischen Parlament wahlberechtigt sind (§ 6 Abs. 4 des Europawahlgesetzes).

Wer unbefugt wählt oder sonst ein unrichtiges Ergebnis einer Wahl herbeiführt oder das Ergebnis verfälscht, wird mit Freiheitsstrafe bis zu fünf Jahren oder mit Geldstrafe bestraft; der Versuch ist strafbar (§ 107a Abs. 1 und 3 des Strafgesetzbuches).

Datum

Unterschrift

Rügland, den 02.05.2014



Werner Hammerl
1. Bürgermeister

Verschiedenes

10. Ansbacher Artenschutzwoche, 23. Mai – 1. Juni 2014

Freitag, 23. Mai 2014, 15 Uhr bis ca. 17.30 Uhr

„Bunte Vielfalt am Kappelbuck“ – eine kleine Erfolgsgeschichte in der Region Hesselberg

-Begrüßung und Eröffnung der 10. Ansbacher Artenschutzwoche durch den Landrat Dr. Jürgen Ludwig
- Erläuterungen zur Entstehung und zu den Angeboten am Kappelbuck

- Führung zum Vogel des Jahres 2014, dem Grünspecht
-Gemütlicher Ausklang mit Imbiss aus dem Holzbackofen

Treffpunkt: 91725 Beyerberg, Straße Richtung Bechhofen, Parkplatz am Kappelbuck

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Samstag, 24. Mai 2014, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr

Faszinierende Welt der Honigbiene

Die Honigbienen sind unsere wichtigsten Blütenbestäuber und garantieren dadurch die Vielfalt unserer Nahrungsmittel. Nach einem Kurzvortrag mit Lichtbildern aus dem Inneren eines Bienenstockes öffnen wir einen Bienenstock und tauchen in die Wunderwelt des Bienenvolkes ein. Treffpunkt: 91611 Lehrberg, Untersulzbach 9

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk und Fotoapparat mitbringen. Anmeldung unter Tel. 09803 / 93 28 29

Samstag, 24. Mai 2014, 21 Uhr bis ca. 23 Uhr

Glücksboten der Nacht. Das Naturschutzgebiet Scheerweiher lockt viele Fledermäuse an. Ausgerüstet mit Ultraschalldetektoren werden wir die Jagdlaute der Fledermäuse hörbar machen. Bei Regen oder starkem Wind fliegen die Fledermäuse nicht! Die Veranstaltung fällt dann ersatzlos aus. Treffpunkt: 91522 Ansbach-Schalkhausen, Parkplatz am Scheerweiher

Sonntag, 25. Mai 2014, 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Fit für die Zukunft: Der artenreiche Wald erneuert sich von selbst. Im Staatsforst „Dentleiner Forst“ wird im Bereich der Wöhrweiher anhand verschiedener Beispiele aufgezeigt, wie durch naturgerechten Waldbau ein ökonomisch und ökologisch wertvoller Wald erhalten und erneuert werden kann. Treffpunkt: 91555 Feuchtwangen-Lichtenau an der Straße nach Dentlein am Forst, Parkplatz an den Wöhrweiher, Hinweis: Max. 25 Personen. Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldung bis spätestens 20.5.2014 unter Tel. 09852 / 36 68 oder gis.mae@gmx.de

Sonntag, 25. Mai 2014, 14 Uhr bis ca. 16.30 Uhr

Unter dem Motto „Mangel treibt Blüten“ soll in einer etwa zweistündigen Wanderung auf die ökologischen Besonderheiten nährstoffarmer, dafür aber besonders artenreicher Feuchtwiesen im Aurachtal eingegangen werden. Hauptattraktion sind Orchideen, die um diese Zeit blühen. Das Gebiet zeichnet sich aber auch als Lebensraum für Amphibien, Kleinfische und Insekten bis hin zum Eisvogel aus. Im Rahmen der Wanderung wird auch die Biotoppflege erläutert werden, die der Bund Naturschutz hier seit vielen Jahren durchführt.

Treffpunkt: 91564 Neuendettelsau- Wollersdorf, Bushaltestelle, Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Montag, 26. Mai 2014, 16 Uhr bis ca. 18 Uhr

Tischlein Deck Dich – Märchenführung über den Kappelbuck. Erwachsene und Kinder ab 6 Jahre begeben sich mit der Märchenerzählerin Katja Breitling auf eine kulinarische Reise durch die Welt der Märchen und streifen dabei durch den Wald und die Wiesen des Kappelbucks. Vielleicht finden wir unterwegs auch ein „Tischlein Deck Dich“ oder einen Goldesel. Lasst euch überraschen.

Treffpunkt: 91725 Beyerberg, Straße Richtung Bechhofen, Backhäusla am Kappelbuck, Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldung bis spätestens 23.5.2014 unter Tel. 09831 / 88 47 187; Kosten: € 3.00 pro Person

Dienstag, 27. Mai 2014, 17 Uhr bis ca. 19 Uhr

Lebensraum-Mosaik am Rangen

Zwischen Kreuzeiche und Gumbertusbrunnen klopft der Specht am murmelnden Bach, es duftet der Thymian und es sprießt die pfefferscharfe Haselwurz. Hier sind vom Bruchwald bis zum Magerrasen die unterschiedlichsten Lebensraumtypen zu bewundern und ihr Artenreichtum zu beobachten. Treffpunkt: 91661 Lehrberg, Zufahrt B13 bei Lehrberg nach Hürbel am Rangen, bergauf bis zur Kreuzeiche. Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Mittwoch, 28. Mai 2014, 8.30 Uhr bis ca. 10.30 Uhr

Auf den Spuren des Schäfers. Für Schulklassen der Grundschulen. Was kreucht und fleucht denn da? Bei der Naturerlebnistour auf der Schafweide bei Lehrberg gibt es für Kinder viel zu entdecken. Den Schäfer mit seinen Schafen besuchen wir natürlich auch.

Treffpunkt: 91611 Lehrberg, Parkplatz am Sportplatz

Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Anmeldung bis spätestens 20.5.2014 unter Tel. 0981 / 46 53 35 30 oder 09803 / 93 26 202

Donnerstag, 29. Mai 2014, 7. 30 Uhr bis ca. 9.30 Uhr

Morgenstimmung im Thiergartenwald

Die klassische Vogelstimmenwanderung führt durch das Naherholungsgebiet des Stadtwaldgebietes „Thiergartenwald“ am Nordrand von Ansbach. Neben Amsel, Drossel, Fink und Star leben in dem baumhöhlenreichen Wald viele andere Vogelarten, wie z. B. der Vogel des Jahres 2014, der Grünspecht. Treffpunkt: 91522 Ansbach-Hennenbach, Parkplatz am Wald bei der Weinberg-Gaststätte. Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Freitag, 30. Mai 2014, 19 Uhr bis ca. 22 Uhr

Wasser, Wald und Abendstimmung

Erleben Sie das abendliche Vogelkonzert bei einer Wanderung an der Tauber, der Schandtauber und den dazugehörigen Hang-Laubwäldern.

Treffpunkt: 91541 Rothenburg ob der Tauber, B 25 südl. Rothenburg, Abzweigung Gebstattel, Parkplatz auf der Brücke. Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen.

Samstag, 31. Mai 2014, 10 Uhr bis ca. 11.45 Uhr

Entdecke die heimischen und internationalen Greifvögel
Der Fürstliche Falkenhof Schloss Schillingsfürst liegt inmitten des schönen Naturparks Frankenhöhe. Hier können wir erleben, wie heimische und internationale Greifvögel leben. Nach der Führung findet natürlich eine Flug-Show statt. Führung 10 Uhr, Flug-Show 11 Uhr bis 11.45 Uhr. Treffpunkt: 91583 Schillingsfürst, Eingang Kasse. Hinweis: Ermäßigter Eintritt 4 €, Kinder bis 16 Jahre frei

Samstag, 31. Mai 2014, 14 Uhr bis ca. 17 Uhr

Mit dem König des Weges über den Kappelbuck wandern. Die Sippschaft der Wegeriche begegnet uns überall dort, wo wir zu Fuß unterwegs sind. Sie wachsen über die Wege und stehen genau dort, wo wir sie brauchen. Was kann einem Wanderer nicht alles passieren: Verwundungen, Bisse, Stiche, Blutungen, Beinverletzungen und vieles mehr. Für all diese Beschwerden haben die alten Heilkundigen den Wegerich empfohlen. Wir wollen bei diesem Termin geheime Wege am Kappelbuck entdecken, die drei Wegerichbrüder kennenlernen, ein Spitzwegerichöl ansetzen, Spaß haben und uns mit „grünen Schuhsohlen“ stärken. Treffpunkt: 91725 Beyerberg, Straße Richtung Bechhofen, Parkplatz am Kappelbuck. Hinweis: Bitte festes Schuhwerk mitbringen. Anmeldung bis spätestens 26.5.2014 Tel. 09832 / 65 816; Kosten: € 20.00 pro Familie

Sonntag, 1. Juni 2014, 15 Uhr bis ca. 17 Uhr

Sag mir wo die Blumen blühen – Lebensraum für Bienen, Hummel und Co. Die Blumenwiese ist Lebensraum für Wildtiere und Blütenbestäuber wie Hummeln, Wildbienen und Schmetterlinge. Wir erleben mit allen Sinnen die Vielfalt und Besonderheiten einer Wildblumenwiese. Außerdem erfahren wir, wie solche Lebensräume erhalten und gefördert werden können. Treffpunkt: 91595 Sommersdorf, Staatsstraße 2221 von Sommersdorf nach Burgoberbach, Reisachfriedhof Höhe Niederoberbach. Hinweis: Anmeldung bis spätestens 31.5.2013 unter Tel. 0170 90 60 350

Grußwort des Landrats
zur 10. Ansbacher Artenschutzwoche

Sehr geehrte Naturfreunde,
sehr geehrte Gäste der Artenschutzwoche,
dieses Jahr darf ich Sie bereits zur 10. Ansbacher Artenschutzwoche, die im Rahmen der BayernTour Natur 2014 stattfindet, recht herzlich einladen.
Die zahlreichen Veranstaltungen werden nicht nur über Bedeutung, Nutzen und Erhalt der biologischen Vielfalt in Landkreis und Stadt Ansbach informieren, sie machen auch die verschiedenen Lebensräume, Pflanzen- und Tierarten erlebbar.
Seit 2005 laden Naturexperten alljährlich Naturinteressierte aller Altersgruppen zu fachkundig vorbereiteten und sachkompetent begleiteten Naturtouren ein. Als Schirmherr danke ich den zahlreichen ehrenamtlichen Veranstaltern für ihren Einsatz.

Freuen Sie sich schon jetzt auf viele interessante Naturbegegnungen im Jahr 2014.

Ich wünsche Ihnen viel Vergnügen bei unseren Veranstaltungen.

Ihr Dr. Jürgen Ludwig, Landrat

Weitere Infos erhalten Sie unter: <http://www.ansbacherartenschutzwoche.de> sowie beim Veranstaltungskalender der BayernTour Natur: www.tournatur.bayern.de, wenn Sie Artenschutzwoche als Suchbegriff eingeben.

Sudetendeutsche Landsmannschaft:

Wir fahren zum

65. SUDETENDEUTSCHEN TAG

8. Juni in Augsburg

Freier Eintritt für Enkel und Großkel, die ihre Groß- bzw. Urgroß-Eltern begleiten.

Freie Bus-Fahrt ab Heilsbronn, Wicklesgreuth, Ansbach, Wolframs-Eschenbach

Anmeldung unter Schmutzer 09820/ 469

Hausarztpraxis Rügland
Dres. Schorndanner – Scherk
Walter-Meindl-Siedlung 63, 91622 Rügland
Tel. 09828-911892

Sprechstunden Mai 2014

Montag	9 - 12 Uhr	
Dienstag		15 – 18 Uhr
Mittwoch		15 – 18 Uhr
Freitag	9 – 12 Uhr	

Am 02. Mai 2014 ist die Praxis geschlossen!

Ebenso die Hauptpraxis in Dietenhofen.

Vertretung Dres. Schmidt/Schnabel, Bruckberg,
Tel. 09824-1217!

Veranstaltungen

Bruckberg-Openair 2014

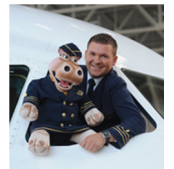
Pierre Ruby & Amanda

Freitag, 01. August 2014

20:00 Uhr, Einlass 19:00 Uhr

Tennisanlage des TTC 70 Bruckberg

Vorverkauf 23.-- €, Abendkasse 25.-- €



Pierre Ruby ist nicht nur ein herausragender Bauchredner sondern auch ein

ebenso guter Verwandlungskünstler. Seine Bauchrednerkunst ist perfekt, er ist in der Lage, ohne die geringste Bewegung der Lippen seine Puppen reden zu lassen.

Pierre Ruby begeistert mit einem außerordentlichen Sprachwitz und versteht es, auf liebenswürdige Art das Publikum mit einzubeziehen.

Nicht von ungefähr ist er seit Jahren einer der Superstars bei zwei überragenden Veranstaltungen, nämlich beim Frankenfasching in Veitshöchheim und bei der närrischen Weinprobe im staatlichen Hofkeller der Residenz in Würzburg.

Vorverkauf:

Kurt Eschenbacher, Bruckberg, Alte Poststr. 10 Tel. 09824/451,
Sparkasse Bruckberg, Alte Poststraße 8

Fernseh – Zimmermann, Heilsbronn, Spitalgasse 1

Büro – Simon, Dietenhofen, Herrenstraße 17

Liebe Kabarettfreunde lassen Sie sich diesen tollen Kabarettabend nicht entgehen und sichern Sie sich ihre Eintrittskarte im Vorverkauf.

Vereinsnachrichten



Grillfest der FFW Unternbibert



An Christi Himmelfahrt, den **29.05.2014** veranstaltet die Feuerwehr Unternbibert ihr traditionelles Grillfest im Schützenhaus Unternbibert.

10.15 Uhr Gottesdienst mit Herrn Pfarrer Schneider, musikalisch begleitet durch den Posaunenchor
danach Mittagessen mit Spezialitäten vom Grill
nachmittags Kaffee und Kuchen

Auf unsere kleinen Gäste wartet wieder eine Überraschung inkl. Vorführung des neuen Löschfahrzeugs.



Die gesamte Bevölkerung ist recht herzlich eingeladen.
 Auf Ihren Besuch freut sich Ihre FFW Unternbibert.

OGuHV Rügland Nachrichten Mai 2014



Termine: <>
Ausflug zur Landesgartenschau Deggendorf (mit Rahmenprogramm) 01. Juni 2014. Bitte bis 15. Mai anmelden!

<>
Anmeldungen für Röttingen, Samstag 19. Juli 2014. Bitte bis 1. Juli anmelden, Es gibt „Wiener Blut“

<>
Das Kartoffelfeld wurde mit Hilfe der Kindergartenkinder bestellt. Wir hoffen auf gutes gedeihen! Es gibt noch reichlich Apfelsaft Ausgabe beim Vorstand

Bauernregel

Pankratus und Srvatius, (12./13.) die bringen Kälte und viel Verdross.

<>
 Vor Nachtfrost bist du sicher nicht, bis Sophie(15.) vorüber ist!

Geräteverleih: Wir besitzen einen neuen Vertikutierer ! mit Benzinmotor !

Wilfried Veit, Am Weinberg 7, 91622 Rügland, Tel. 09828/307e Mail: wivei@vr-web.de
 Obst- Gartenbau und Heimatverein Rügland

Redaktionsschluss für die Ausgabe des Amts- u. Mitteilungsblatt Nr. 06/14 ist der 23.05.14, Erscheinungstag: 06.06.14

Kath. Pfarramt St. Dionysius Virnsberg
 Virnsberg, Schloßstrasse 12, 91604 Flachslanden
 Tel. 09829/304 – Fax 09829/1399
 e-mail: pfarrei.virnsberg@erzbistum-bamberg.de
Pfarradministrator Dieter Hinz
 Tel. 0981/86132, Fax 0981/87834

Pfarrsekretärin Petra Riedel, Öffnungszeiten Pfarramt: Dienstag, Donnerstag 14-18 Uhr und Freitag 8-12 Uhr
 Pfarrhaus Sondernöhe, Tel. 09829/395

Kath. Gottesdienste in Rügland: Samstag, 10.05.2014
 18.00 Uhr, Schlosskapelle, Wort-Gottes-Feier

Öffnungszeiten - Telefonnummern

Notruf-Nummern: **112 Notruf**
 Für alle medizinischen Notfälle und alle Feuerwehreinsätze, Vorwahlfrei aus Festnetz und Handy

	Tel. Nr.	Fax
Gemeindeverwaltung Rügland, Hirtenweg 24	09828/244	1241
Öffnungszeiten:		
Montag bis Freitag: 08.00 - 12.00 Uhr		
Zusätzlich: Donnerstag: 15.00 - 17.00 Uhr		
E-Mail: gemeinde@ruegland.de		
Internet: http://www.ruegland.de		

VG Weihenzell

Öffnungszeiten:
 Mo.–Fr. 8.00-12.00 Uhr, Mo. 13.00–16.00, u. Do. 13.00–18.00 Uhr
 Telefonnummern: Fax: 09802/9501-29
 Zentrale: 09802/9501-0 gertraud.skuthan@vg-weihenzell.de
 1.Bgm. 9501-10 hans.emmert@vg-weihenzell.de
 Geschäftsstellenleiter: 9501-20 wolfgang.zuber@vg-weihenzell.de
 Bau-, Beitrags-angelegenheiten 9501-23 heinz.duerr@vg-weihenzell.de
 Pass-, Meldewesen 9501-22 sabine.kleppel@vg-weihenzell.de
 Kasse 9501-30 brigitte.jeschke@vg-weihenzell.de
 brigitte.gußmann@vg-weihenzell.de
 Standesamt 9501-50 sonja.horneber@vg-weihenzell.de
 Internet-Adresse: <http://www.weihenzell.de>



Zweckverband zur Wasserversorgung Dillenberggruppe, Gonnernsdorf 22, 90556 Cadolzburg

Telefon: 09103/7936-0, Telefax: 09103/7936-10
 E-Mail: info@dillenberggruppe.de
 Internet: www.dillenberggruppe.de

Neue Geschäftszeiten: **Montag bis Donnerstag**
 08:00 Uhr bis 12:00 und 14:00 Uhr bis 16:00 Uhr
Freitag von 08:00 Uhr bis 12:00 Uhr

In Notfällen ist der Bereitschaftsdienst ständig erreichbar. Die Telefonnummer wird Ihnen von unserem Anrufbeantworter mitgeteilt.
 Wasserhärte 17,4 °dH

W. Hammerl, 1. Bürgermeister